

Übersicht Telemedizin während Corona Pandemie

Stand 1. Juli 2021

ÖGK

Für niedergelassene Allgemeinmediziner*innen und die Fachgruppen Kinder- und Jugendheilkunde sowie Gynäkologie erfolgt die Behandlung und Abrechnung der Telemedizin bereits im Rahmen des eingeführten Prozederes des seit Juli 2019 laufenden Pilotprojekts.

Die ÖGK hat dieses Prozedere nun auch zur telemedizinischen Behandlung und Abrechnung für die allgemeinen Fachärzt*innen technisch im System angelegt und auch die Arztsoftwarehersteller*innen wurden darüber informiert.

Zu den bekannten Zuschlägen für Konsultationen mancher Fachgruppen (8d, 8e, 8f) werden neue Positionen zur Kennzeichnung aller persönlichen Konsultationen (8a, 8b, 8c, 8g, 8h, 8i) und neue Positionen zur Kennzeichnung aller telemedizinischen Konsultationen geschaffen (8aT bis 8iT), um den Konsultationsverlauf – persönlich oder telemedizinisch - lückenlos darstellen zu können.

Bitte rechnen Sie diese Positionen ab, bzw. kennzeichnen Sie die Konsultationen damit, sobald diese in Ihrer Software zur Verfügung stehen.

Die Tarife für die allgemeinen Fachärzt*innen (ausgenommen Kinderheilkunde und Frauenheilkunde) für persönliche und telemedizinische Konsultationen finden Sie nachfolgend:

| Pos. Ziff. persönliche Konsultationen | Fachgruppen allgemeine Fachärzte* | Tarif | Pos. Ziff. telemedizinische Konsultationen | Fachgruppen allgemeine Fachärzte* | Tarif |
|---------------------------------------|--|--------------------|--|--|--------------------|
| 8a | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8aT | Alle Fachgruppen | € 0.- |
| 8b | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8bT | Alle Fachgruppen | € 0.- |
| 8c | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8cT | Alle Fachgruppen | € 0.- |
| 8d | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie ⇒ Kinder- und Jugendpsychiatrie ⇒ Lungenkrankheiten | 4 Punkte € 2,68 | 8dT | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie ⇒ Kinder- und Jugendpsychiatrie ⇒ Lungenkrankheiten | 4 Punkte € 2,68 |
| | ⇒ Orthopädie ⇒ HNO | 5 Punkte € 3,35 | | ⇒ Orthopädie ⇒ HNO | 5 Punkte € 3,35 |
| | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- | | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- |
| 8e | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie | 4 Punkte € 2,68 | 8eT | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie | 4 Punkte € 2,68 |
| | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- | | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- |
| 8f | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie | 4 Punkte € 2,68 | 8fT | ⇒ Innere Medizin ⇒ Dermatologie | 4 Punkte € 2,68 |
| | ⇒ Orthopädie | 5 Punkte € 3,35 | | ⇒ Orthopädie | 5 Punkte € 3,35 |
| | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- | | Alle anderen Fachgruppen | € 0.- |
| 8g | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8gT | Alle Fachgruppen | € 0.- |
| 8h | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8hT | Alle Fachgruppen | € 0.- |
| 8i | Alle Fachgruppen | € 0.- | 8iT | Alle Fachgruppen | € 0.- |

* ausgenommen Kinder- und Jugendheilkunde und Frauenheilkunde

Wahlärzt*innen können gerne nur aufschreiben, welche Konsultation es war (1., 2., 3., etc.) und ob sie telemedizinisch oder persönlich war.

Die ÖGK hat die Leistungen bereits seit dem 16. März 2020 aktiv im System. Sie können, müssen diese aber nicht rückwirkend verrechnen.

Wir wissen, dass sich diese Darstellung des Behandlungsablaufes und insbesondere der Mehraufwand für die telemedizinische Konsultation für die meisten Fachgruppen monetär nicht niederschlagen!

Aus diesem Grund setzen wir uns bereits seit Beginn der Krise massiv bei der ÖGK dafür ein, dass jede telemedizinische Konsultation für sich honoriert wird!
Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Additiv können erforderliche Leistungen/Gesprächsleitungen verrechnet werden:

- ⇒ Fallpauschale
- ⇒ fachspezifischer Zuschlag
- ⇒ Gespräche:
 - Pos. Ziff. 90*
 - Pos. Ziff. 91*
 - Pos. Ziff. 614*
 - Pos. Ziff. 315*
 - Pos. Ziff. 692*
 - Gesprächsleistungen der Psychiater*innen, Kinder- und Jugendpsychiater*innen und Neurolog*innen

Bis 31. Dezember 2020 waren diese Positionen unlimitiert verrechenbar. Seit 1. Jänner 2021 gilt die reguläre Limitierung laut Honorarordnung.

Eine detaillierte Anleitung bzw. Abrechnungsbeispiele finden Sie auf den nachfolgenden Auszügen:



Telemedizin ÖGK Allgemeine Fachärzte

Zu den bekannten Zuschlägen für Konsultationen mancher Fachgruppen (4. bis 6. Konsultation → 8d, 8e, 8f) werden

→ neue Positionen zur **Kennzeichnung aller persönlichen Konsultationen**

und

→ neue Positionen zur **Kennzeichnung aller telemedizinischen Konsultationen** geschaffen,

um den Konsultationsverlauf - **persönlich oder telemedizinisch** - lückenlos darstellen zu können.

Telemedizin – neue Positionen

| | Neue Positionsziffern | Positionstitel |
|---------------------------------|-----------------------|---|
| Persönliche Konsultationen | 8a | Kennzeichnung der 1. persönlichen Konsultation pro Quartal → Fallpauschale + fachsp. Zuschlag werden zeitgleich verrechnet |
| | 8b – 8h | Kennzeichnung der 2. persönlichen Konsultation bis zur 8. persönlichen Konsultation pro Quartal → manche Fachgruppen haben bereits einen Zuschlag für die 4. bis 6. Konsultation - 8d, 8e und 8f - im Honorarkatalog |
| | 8i | 9. persönliche Konsultation sowie jede danach folgende Konsultation innerhalb eines Quartals |
| Telemedizinische Konsultationen | 8aT | Kennzeichnung der 1. telemedizinischen Konsultation pro Quartal → Fallpauschale + fachspezifischer Zuschlag werden zeitgleich verrechnet |
| | 8bT – 8hT | Kennzeichnung der 2. bis 8. telemedizinischen Konsultation pro Quartal → Fachgruppen mit den Zuschlägen/Positionen 8d, 8e und 8f im Honorarkatalog erhalten denselben Tarif für die telemedizinischen Leistungen dieser Zuschläge/Positionen |
| | 8iT | Kennzeichnung der 9. telemedizinischen Konsultation sowie jede danach folgende Konsultation innerhalb eines Quartals |

Beispiel der Fachgruppe
Lungenheilkunde



Telemedizin: Verrechnung Beispiel 1

| Konsultationen Patient X Q3 2019 | Art der Konsultation | persönlich | telemedizinisch | Honorar |
|----------------------------------|----------------------|--|---|--|
| | | verrechenbare/zu kennzeichnende Positionen | | |
| 1. Konsultation | telefonisch | - | 8aT + Fallpauschale + fachspezifischer Zuschlag | € 0,00 + € 18,74 + 8 Punkte zu € 5,36 |
| 2. Konsultation | persönlich | 8b | - | € 0,00 |
| 3. Konsultation | persönlich | 8c | - | € 0,00 |
| 4. Konsultation | telefonisch | - | 8dT | + 4 Punkte zu € 2,86 |
| 5. Konsultation | persönlich | 8e | - | € 0,00 |

Telemedizin: Verrechnung Beispiel 2

| Konsultationen Patient Y Q3 2019 | Art der Konsultation | persönlich | telemedizinisch | Honorar |
|----------------------------------|----------------------|--|-----------------|--|
| | | verrechenbare/zu kennzeichnende Positionen | | |
| 1. Konsultation | persönlich | 8a + Fallpauschale + fachspezifischer Zuschlag | - | € 0,00 + € 18,74 + 8 Punkte zu € 5,36 |
| 2. Konsultation | persönlich | 8b | - | € 0,00 |
| 3. Konsultation | E-Mail | - | 8cT | € 0,00 |
| 4. Konsultation | persönlich | 8d | - | + 4 Punkte zu € 2,86 |

BVAEB

Bei der BVAEB gilt bei der telefonischen Beratung die Position **OEK - Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel**, die Sie [hier](#) und nachfolgend finden:

Einführung einer Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel im Rahmen eines Pilotprojekts außerhalb der Honorarordnung für die Laufzeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2021

Pos. Nr. OEK Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel – Euro 10.-

Die Position ist unter folgenden Voraussetzungen verrechenbar:

Die Kommunikation zwischen dem Patienten und dem Arzt muss persönlich erfolgen.

Die Kommunikation muss als persönliche und unmittelbare Berufsausübung iSd § 49 Abs 2 ÄrzteG zulässig sein. Dies ist dann der Fall, wenn es sich um eine reine Beratungstätigkeit ohne Notwendigkeit einer Untersuchung oder um eine Befundbesprechung handelt und wenn kein Zweifel über die Grundlage der medizinischen Entscheidung gegeben ist. Beim geringsten Zweifel ist ein persönlicher Kontakt mit dem Patienten zu veranlassen.

Die Durchführung erfolgt unter Heranziehung bereits verfügbarer aktueller Patientendaten sowie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Position kann nicht verrechnet werden, wenn im Rahmen der Konsultation nur die Besprechung organisatorischer Angelegenheiten erfolgt (z.B. Terminvereinbarung).

Eine Krankmeldung erfordert jedenfalls eine persönliche Untersuchung durch den Vertragsarzt und kann nicht im Rahmen einer elektronischen Kommunikation erfolgen.*

Im e-card-System ist eine o-card Konsultation durchzuführen.

Die Position ist am selben Tag nicht gemeinsam mit anderen Leistungen der Honorarordnung verrechenbar. Zur Verrechnung sind berechtigt Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte, mit Ausnahme der Fachärzte für Labormedizin und Radiologie.*

** Gilt nicht im Rahmen der Corona-Pandemie*

Zusätzlich zur „OEK“ sind im Rahmen der Corona-Pandemie, geltend ab 1. Jänner 2021, folgende Leistungen abrechenbar:

- ⇒ **TA:** Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil – **unlimitiert** (nur telemedizinisch)
- ⇒ **PS:** Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch: Limitierung laut Honorarordnung – in höchstens **30%** der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar

Die Bestimmungen zur TA bzw. PS gelten bis auf Widerruf, jedoch längstens bis zur Beendigung des OEK-Pilotprojektes am 31. Dezember 2021.

Leistungen des psychiatrischen Katalogs:

Die Positionen **45a, 45b, 45c, 45d, 45e, 45f** (unter Voraussetzung der technischen Möglichkeiten - Videotelefonie), **45j, 45k** (wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind) und **45h** (in Anwesenheit einer Betreuungsperson) der BVAEB-Honorarordnung bzw. des 2. Zusatzübereinkommens zum Gesamtvertrag können für die Zeit der Corona-Pandemie im Rahmen einer telemedizinischen Behandlung abgerechnet werden. [Hier](#) und [hier](#) finden Sie die zugehörigen ÖÄK Rundschreiben.

Bitte beachten Sie, dass alle Bestimmungen zu den oben angeführten Leistungen (z.B. Dauer, etc.) laut den aktuellen Honorarordnungen der BVAEB bzw. des Zusatzübereinkommens aufrecht bleiben.

SVS

Bei der SVS wurde mit 1. Juli 2020 die Telefonordination zu folgenden Bedingungen eingeführt:

- Tarif: „OEK – Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel“ → Euro 13,-

„Die Position ist unter folgenden Voraussetzungen verrechenbar: Die Kommunikation zwischen dem Patienten und dem Arzt muss persönlich

erfolgen. Die Kommunikation muss als persönliche und unmittelbare Berufsausübung iSd § 49 Abs 2 ÄrzteG zulässig sein. Dies ist dann der Fall, wenn es sich um eine reine Beratungstätigkeit ohne Notwendigkeit einer Untersuchung oder um eine Befundbesprechung handelt und wenn kein Zweifel über die Grundlage der medizinischen Entscheidung gegeben ist.

Beim geringsten Zweifel ist ein persönlicher Kontakt mit dem Patienten zu veranlassen.

Die Durchführung erfolgt unter Heranziehung bereits verfügbarer aktueller Patientendaten sowie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Position kann nicht verrechnet werden, wenn im Rahmen der Konsultation nur die Besprechung organisatorischer Angelegenheiten erfolgt (z.B. Terminvereinbarung).

Eine Krankmeldung erfordert jedenfalls eine persönliche Untersuchung durch den Vertragsarzt und kann nicht im Rahmen einer elektronischen Kommunikation erfolgen.*

Im e-card-System ist eine o-card Konsultation durchzuführen.

Die Position ist am selben Tag nicht gemeinsam mit anderen Leistungen der Honorarordnung verrechenbar.*

Zur Verrechnung sind berechtigt Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte, mit Ausnahme der Fachärzte für Labormedizin und Radiologie.“

* Gilt nicht im Rahmen der Corona-Pandemie

Ab 1. Juli 2021 ist es nicht mehr möglich, Gesprächsleistungen wie bspw. TA oder PS additiv zur OEK zu verrechnen.

KFA

Auch die KFA stellt für die telefonischen Beratung die Position **OEK - Ordination unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel** analog der BVAEB zur Verfügung.

Zusätzlich zur „OEK“ sind im Rahmen der Corona-Pandemie folgende Leistungen abrechenbar:

- ⇒ **TAT:** Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil – **unlimitiert** (nur telemedizinisch); gültig seit 13. März 2020 bis zur Beendigung des OEK-Pilotprojektes am 31. Dezember 2021
- ⇒ **PS:** Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch: Limitierung laut Honorarordnung – **in höchstens 30% der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar (gültig von 1. Juli 2021 bis 30. September 2021)**

Leistungen des psychiatrischen Katalogs dürfen auch telefonisch erbracht und somit abgerechnet werden. Was die Abrechnung der Pos. 45a (Erstuntersuchung/Erstbehandlung) betrifft, sollten neue Patienten nur in medizinisch dringenden (Not-)Fällen behandelt werden.

Eine entsprechende Dokumentation (Stichwort: „telefonisch“) in der Abrechnung ist vorzunehmen. [Hier](#) finden Sie das Schreiben der KFA.

Bitte beachten Sie, dass alle Bestimmungen zu den oben angeführten Leistungen (z.B. Dauer, etc.) laut den aktuellen Honorarordnungen der KFA aufrecht bleiben.